



101. Jahresbericht (2019)



Frauenzentrale
Winterthur

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2019	3
Tätigkeiten 2019	
Kur- und Ferienhilfe	10
Politisches Frauen-Forum	11
Beratungspunkt	12
Veranstaltungen	16
Liegenschaft	19
Finanzen 2019/2020	
Allgemeine Informationen	
Finanzen	22
Bilanz Soziale Werke	24
Erfolgsrechnung Soziale Werke	24
Bilanz Dachverband	25
Erfolgsrechnung Dachverband	25
Bilanz Liegenschaft	26
Erfolgsrechnung Liegenschaft	26
Budget 2020	27
Revisionsbericht	28
Personal	29
Herzlichen Dank	30
Die FZW ist Mitglied bei	30
Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine	31
Unsere Dienstleistungen	32

101. Ordentliche Mitgliederversammlung

Die 101. Mitgliederversammlung fand auch in diesem Jahr wieder im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse statt. Mitten im 100. Jubiläumsjahr haben sich eine stattliche Anzahl Frauen versammelt, um dem Anlass beizuwohnen. Der statutarische Teil verlief speditiv und ohne Probleme. Die ausgeglichene Rechnung wie auch der Jahresbericht der Präsidentin wurden einstimmig abgenommen. Im Anschluss wurde unsere Quästorin Marianne Weidmann mit grossem Dank für ihre geleistete Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet. Mit Applaus wurden anschliessend die vier neuen Vorstandsmitglieder Isabella Holzmann als neue Quästorin, Laura Bösiger für Öffentlichkeitsarbeit, Olivia Schneider als Beisitzerin ohne Ressort (aber überall einsetzbar) und Ursula Grimm als Vertreterin der Budgetberatung gewählt. Und zu guter Letzt hat uns Willy Germann mit seinen wunderbaren Bildern und passender Musik in eine andere Welt entführt.

Vorstandsarbeit

Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand zu neun Sitzungen getroffen. Es war eine Freude, den neuen Ideen des verjüngten Vorstandes



Verabschiedung an der MV:
Unsere Quästorin Marianne Weidmann wurde durch Ursula Bründler aus dem Vorstand verabschiedet.

zuzuhören und diese zum Teil auch umzusetzen.

Der Abschluss unseres 100-Jahr-Jubiläums war ein toller Erfolg. Wiederum bei schönstem Wetter konnten wir zusammen mit dem Stadtpräsidenten den Geburtstagskuchen anschneiden. Bei dieser Gelegenheit hat die Frauenzentrale Winterthur (FZW) ein grosszügiges Geburtstagsgeschenk von der Stadt erhalten, wofür wir uns auch bei dieser Gelegenheit nochmals herzlich bedanken. Der Chor von jungen Frauen, die Peperoncinis, hat uns viel Freude bereitet, ebenso den Passantinnen und

Mitgliederversammlung: Willy Germann bereicherte die MV mit seinen wunderbaren Bildern und passender Musik.



Passanten, die zufällig am Haus vorüberliefen. Das war ein schöner und unvergesslicher Schlusspunkt unserer Feierlichkeiten. Ansonsten ist der Alltag wieder eingeleitet: Laufende Geschäfte, Anfragen, Informationen und Ähnliches müssen täglich behandelt und koordiniert werden.

Beratungsteam

Vor allem die Rechtsberatung wurde stark beansprucht. Dank den engagierten Juristinnen konnte meist allen Hilfesuchenden zufriedenstellend geholfen und ein weiterer Weg aufgezeigt werden.

In der Budgetberatung gab es vorübergehend einen Engpass. Dies weil eine Beraterin kurzfristig das Team verlassen hat und die zwei

Neuen, Ulrike Bock von Wülfingen und Leonora Cortese, zuerst den Kurs zur Budgetberaterin besuchen mussten. Seit Dezember dürfen sie nun selbstständig Budgetberatungen durchführen. Damit konnte der «Ansturm» wieder in normale Bahnen geleitet werden. Ein grosser Dank allen Beraterinnen für den unermüdlichen Einsatz und die gute, kollegiale Zusammenarbeit.

Veranstaltungen

Im Juni konnte ein Kurs der Rechtsberatung zum Thema Patientenverfügung erfolgreich durchgeführt werden. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer haben daran teilgenommen. Die Informationen über das «Recht auf Selbstbestimmung – eine Chance und ihre Grenzen» sind auf grosses Interesse gestossen.

100. Geburtstag der FZW: Das gelungene Geburtstagsfest war die Krönung der Feierlichkeiten rund um das Jubiläumsjahr.



Die Budgetberatung hat im Herbst einen Kurs angeboten, der ebenfalls viele Personen angesprochen hat. Das Thema «Das liebe Geld, Sinn und Zweck eines (Familien-)Budgets» hat interessiert. Die vielen zufriedenen Gesichter zu sehen, ist befriedigend und macht Freude. Die Ausstellung im November von Frau Esther Birsfelder war ein wahres Vergnügen. Die Künstlerin hat ein Augenleiden und ist daher sehr stark sehbehindert. Ihren Bildern merkt man das keineswegs an. Sie sind farbig und voller Leben. Frau Birsfelder sagt selber: «Es ist mir ein Anliegen, anderen sehbehinderten Menschen zu zeigen, dass auch mit reduziertem Sehvermögen noch vieles möglich ist.» Wir haben uns sehr gefreut, dass sie in unseren Räumen ausgestellt hat.

Das Mitgliedertreffen ebenfalls im November mit einem Referat des Frauenhauses Winterthur hat eine grosse Anzahl Frauen trotz trübem Wetter angesprochen. Frau Ilona Swoboda hat über ihre Tätigkeit im Frauenhaus erzählt. Es war beeindruckend, was sie in ihrer langjährigen Arbeitszeit dort erlebt hat. Bei ihren Ausführungen konnten viele von uns oft eine Gänsehaut nicht unterdrücken. Zum Abschluss hat sie aber auch erzählt, dass unzähligen Frauen geholfen werden konnte und sie neuen Lebensmut ohne Partner gefunden haben.

Mitgliedermutationen

238 Mitglieder per Ende Dezember 2018

233 Mitglieder per Ende Dezember 2019

23 Kollektivmitglieder per Ende 2018

23 Kollektivmitglieder per Ende 2019

Sekretariat

Unsere beiden guten Geister im Sekretariat, Ulrike Bock von Wülflingen (Öffentlichkeitsarbeit) und Franziska Hauser (Buchhaltung), denken und handeln sehr selbständig und stets zum Wohle der Frauenzentrale. Danke für euren Einsatz!

Da sich die Buchhaltung in letzter Zeit verändert hat und umfangreicher gestaltet wird, nicht zuletzt wegen den vielen Statistiken, haben wir das Arbeitspensum der Buchhalterin ab August von 50 % auf 60 % erhöht. Somit kann Franziska Hauser ihre Arbeit wie gewohnt sorgfältig erledigen. Beiden Frauen ein herzliches Danke für die gute und zuverlässige Tätigkeit zum Wohle der Frauenzentrale.

Öffentlichkeitsarbeit

Der regelmässige Austausch mit anderen sozialen Institutionen aus Winterthur und den

umliegenden Gemeinden ist unerlässlich für unsere Arbeit. Wir konnten uns an mehreren Orten präsentieren und vorstellen, was wir auf Anfrage hin immer sehr gerne machen.

Frauenzentralen Schweiz

Das Arbeitstreffen aller Präsidentinnen der Frauenzentralen Schweiz im Sommer in Bern war konstruktiv und sehr interessant. Spannend war es zu hören, was die einzelnen Zentralen hauptsächlich machen, wo ihre Schwierigkeiten sind und mit was sie sich auseinandersetzen müssen.

Ebenso war die Zentralentagung in Zug im November ein Erfolg. Nach den statutarischen Formalitäten und einem regen Austausch durften wir die Stadt Zug aus der Höhe betrachten. Bei strahlendem Herbstwetter machten wir eine Wanderung zum Huwilerturm, wo wir bei interessanten Gesprächen das Mittagessen einnahmen.



Zentralentagung:
Impressionen vom Treffen in Zug.



alliance F

Die Präsidentinnenkonferenz von alliance F im November im Bernerhof in Bern war ein sehr spannender Anlass. Frau Bundesrätin Viola Amherd hat uns von ihrer Tätigkeit erzählt, von ihren Anfangsschwierigkeiten als Frau im VBS, von den vielen Abkürzungen, die sie anfänglich nicht verstanden hat, aber auch, wie sie jetzt gut Fuss gefasst und Freude an ihrem Department hat.

Benevol

Angangs November haben die Verantwortlichen von Benevol einen ganztägigen Anlass organisiert, zu dem sie alle sozialen Institutionen der Stadt aufgerufen haben mitzumachen. Auch die Frauenzentrale war dabei. Nach der Eröffnungsansprache von Stadtrat Nicolas Galladé haben wir unseren Stand in der alten Kaserne aufgesucht und sind den zahlreichen Insiderinnen und Outsiderinnen Red und Antwort gestanden. Wir haben über unsere Tätigkeiten informiert und uns auch dafür interessiert, wie andere Institutionen tätig sind, und wie die Zusammenarbeit noch besser funktionieren kann.

Danke

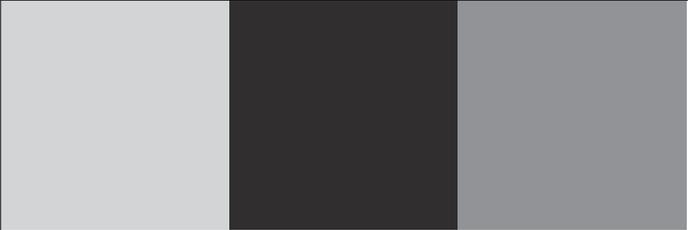
Zum Schluss mein ganz grosser Dank an die Mitarbeiterinnen, die Beraterinnen und den

Ausstellung: Die Bilder von Esther Birsfelder konnten im November bestaunt werden.



Vorstand für ihren unermüdlichen Einsatz. Unsere Institution funktioniert nur, wenn sich alle bestmöglich einsetzen zum Wohle der Ratsuchenden. Denn diese haben die Frauenzentrale auch in diesem Jahr wieder zahlreich aufgesucht: Wir konnten beraten, helfen und Wege aufzeigen, Lösungen aus schwierigen Situationen finden und Hoffnung und Zuversicht schenken. So können Ratsuchende ihr Leben wieder vertrauensvoll und optimistisch angehen.

Allen ganz herzlichen Dank!
Ursula Bründler-Krismer, Präsidentin



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

Arbos AG
8474 Dinhard
052 336 21 24
www.arbos.ch

Rundum sorglos und sicher!

h3systems

Computer Service nach Mass und mit System

Fröschenweidstrasse 10 - 8404 Winterthur - 052 320 50 10
www.h3-systems.ch - info@h3-systems.ch

Kur- und Ferienhilfe

Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Gesuche bei uns eingetroffen. Insgesamt waren es zwölf, die wir nach gründlicher Prüfung bewilligt haben. Vier mussten wir ablehnen, da sie nicht unseren Richtlinien entsprachen. Zusammen mit anderen Institutionen und Fonds konnten wir jeder Gesuchstellerin einen Anteil zwischen CHF 500.00 bis CHF 800.00 an den benötigten Betrag überweisen. Das machte einen Gesamtbetrag von CHF 6430.00

aus. Das Budget, welches wir fürs 2019 von CHF 5000.00 auf CHF 7000.00 erhöht haben, wurde nicht ganz ausgeschöpft. Wir werden aber auch im laufenden Jahr unser Voranschlag bei diesem Betrag belassen.

Vorwiegend ausländischen Frauen, die in der Region unter schwierigen Umständen leben, konnten wir mit unserem finanziellen Zustupf etwas Entspannung und Abstand vom nicht einfachen Alltag schenken. Der in den Richtlinien vorgeschriebene Ablauf, dass soziale Anlaufstellen das Gesuch an uns stellen, muss aber eingehalten werden.

Die dankbaren Rückmeldungen bestätigen unseren Eindruck, dass wir dieses Geld sinnvoll einsetzen. Uns macht es Freude, wenn wir mit unserem Angebot Not und Elend etwas verringern und Hoffnung schenken können.

■ Ursula Bründler-Krismer



Wir lieben
gutes Spielzeug
und Spiele aus der
bunten Spielewelt,
Trends und Klassiker...

Sie auch?
Willkommen in unserem
kreativen Laden
mit Ambiente und
grosser Auswahl.

+spielArt
chinderlade
rundum richtig gutes
Spielzeug+Spiele+Bücher...

Metzgasse 19 Winterthur
www.chinderlade.ch T 052 213 00 13

Politisches Frauen-Forum

Die Mitglieder des Politischen Frauen-Forums haben sich im Herbst zu zwei Sitzungen getroffen, um einen weiteren Anlass im 2020 zu organisieren.

Die Planung ist bei Redaktionsschluss noch nicht so weit fortgeschritten.

Fest steht, dass eine Diskussionsrunde am 15. September 2020 in der Alten Kaserne organisiert wird zum Thema: «Was dürfen wir essen? Unsere Ernährung im Spannungsfeld

zwischen Gesundheit, Klimabewusstsein und Diktat.»

Weitere Informationen können Sie dem Flyer entnehmen, den wir Ihnen rechtzeitig zustellen, oder unter www.frauenzentrale-fzw.ch. Es würde uns freuen, wenn Sie dabei sein können.

■ Ursula Bründler-Krismer

Beratungspunkt

Budgetberatung

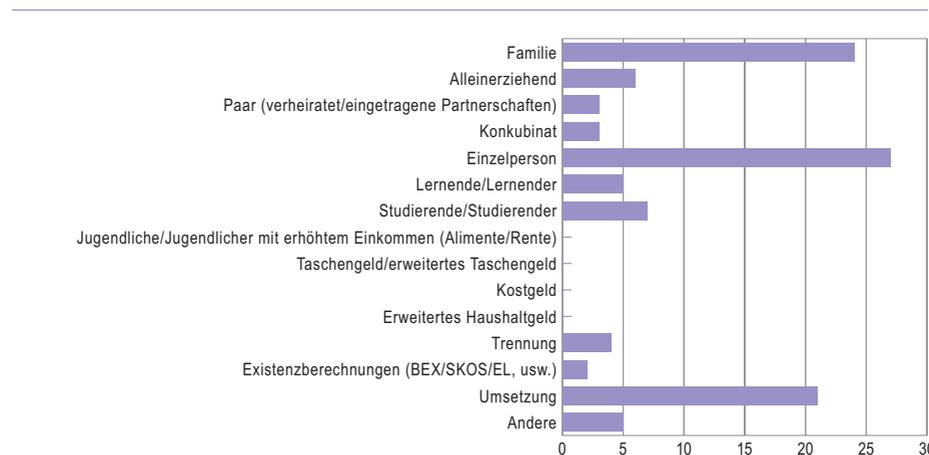
Vor einem Jahr habe ich mich an gleicher Stelle als Budgetberaterin verabschiedet. Nun melde ich mich als Vertreterin der Budgetberatung im Vorstand mit einem zufriedenen Blick aufs vergangene Jahr zurück. Vielleicht erinnern Sie sich: 2018 hatten wir die Absicht, einer Beraterin mit einer Festanstellung mehr Sicherheit und Gestaltungsraum für die Weiterentwicklung der Budgetberatung zu geben. Doch leider kündigte die Stelleninhaberin bereits nach kurzer Zeit. Aus diesem Grund entschied der Vorstand, auf das bewährte System (Anstellung auf Stundenlohnbasis) zurückzukehren und die Budgetberatung wieder auf mehrere Schultern zu verteilen. Damit folgte eine intensive Suche nach geeigneten Personen, welche interessiert sind, diese wichtige und herausfordernde Arbeit zu übernehmen. Es ist eine Tätigkeit, welche eine empathische Kommunikation mit einem guten Auge für Zahlen vereint und genaues Zuhören erfordert. Und es ist auszuhalten, dass nicht alle erstellten Budgets ausgewogen sind. Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass wir zwei Frauen gefunden haben, welche sich dieser neuen Herausforderung stellen werden.

Doch bevor ich die neuen Beraterinnen kurz vorstelle, möchte ich mich bei unserer lang-

jährigen Beraterin Sandra Escher und unserer Aushilfe Carmen Sieber herzlich für ihr zusätzliches Engagement bedanken. Das Beratungsangebot konnte mit wenigen Lücken weitergeführt werden, so dass wir ähnliche Zahlen erreicht haben wie in früheren Jahren.

Doch wer sind nun die Neuen, welche seit August die Ausbildung zur dipl. Budgetberaterin des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz absolvieren?

- Ulrike Bock von Wülfigen, unsere langjährige Sekretariatsangestellte in der Frauenzentrale, zeigte schon länger Interesse an der Budgetberatung. Mit ihrer umsichtigen Art im Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden sowie ihren regelmässigen Kursbesuchen zu zwischenmenschlichen Themen wie Achtsamkeit und Gesprächsführung hat sie sich erfolgreich empfohlen.
- Leonora Cortese-Maksutaj hat langjährige Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Sozialhilfe und bringt von daher bereits viel Beratungserfahrung mit. Der Abschluss als Sozialversicherungsfrau unterstreicht ihr grosses Interesse an sozialen Themen. Wir freuen uns, zum ersten Mal auch eine junge Frau im Team zu haben.



Total: 80 ausgearbeitete Budgets oder Aufstellungen

Beide Frauen absolvieren die intensive Ausbildung mit viel Engagement. Ulrike Bock von Wülfigen hat bereits im Dezember ihre ersten Beratungen durchgeführt. Es ist eine Freude zu sehen, mit welcher grossem Interesse sie die neue Aufgabe angeht und bestrebt ist, unseren Klientinnen und Klienten eine bestmögliche Lösung ihres Anliegen zu unterbreiten. Leonora Cortese wird im Januar starten. Es ist selbstverständlich, dass neue Beraterinnen des Beratungspunkts vom bestehenden Team in der Anfangszeit unterstützt und begleitet werden. So kann bestehendes Wissen praxisorientiert

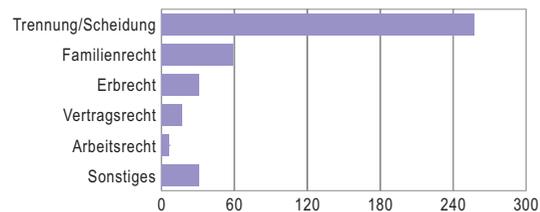
weitergegeben und die Beratungen auf hohem Niveau weitergeführt werden.

Ich wünsche unseren neuen Beraterinnen viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit und dem Beratungspunkt eine erfolgreiche Stabilisierung des Budgetberatungsteams.

■ Ursula Grimm-Hutter

Rechtsberatung

Auch dieses Jahr konnten wir Ratsuchenden in 390 Beratungsstunden ihre Rechte und Pflichten aufzeigen und mögliche Lösungsvarianten bzw. Stossrichtungen besprechen. In unseren Beratungsgesprächen können wir zwar nicht ein ganzes Scheidungsverfahren durchführen oder eine Forderung für sie ein-



Total: 401 Beratungen

treiben, aber wir möchten ihnen einen groben Überblick über die rechtliche Situation verschaffen. Im Beratungsteam werden wir neu durch Carla Zwicker unterstützt.

Weit mehr als die Hälfte der Ratsuchenden möchte Informationen zu Trennung oder Scheidung; entweder weil die Person mit dem Gedanken spielt, sich von ihrem Partner oder ihrer Partnerin zu trennen, sie die Trennungssituation regeln möchten oder weil sie durch die andere Partei mit einer Scheidungsklage oder einem Gesuch um Eheschutzmassnahmen konfrontiert wurde. In diesem Zusammenhang fällt mir immer wieder auf, dass sich viele Menschen nicht bewusst sind, wie aktiv sie ihr Leben und somit zum Beispiel auch die Rollenverteilung in der Ehe gestalten könnten.

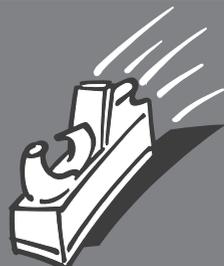
Diese Entscheide wirken sich auch stark auf die Regelung einer Trennungssituation aus – egal ob Eheschutz oder Scheidung. Lebt ein Ehepaar eine klassische Rollenteilung, in welcher die Ehefrau sich vollberuflich um die Kinder und den Haushalt kümmert, so wird dies zur Folge haben, dass bei einer Trennung ihr die alleinige Obhut über die Kinder zugesprochen wird und der Ehegatte lediglich ein Besuchsrecht zugesprochen erhält. Vom nicht obhutsberechtigten Ehegatten wird erwartet, dass dieser seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit weiterhin voll ausschöpft und den gleichen Lohn erwirtschaftet. Ich erlebe viele Ratsuchende, die erleichtert sind zu erfahren, dass das Gericht hier auf die tatsächlich gelebten Umstände abstellt und ihnen die Kinder, für deren Erziehung sie bis

anhin die Hauptverantwortung trugen, nicht plötzlich «wegnimmt». Auf der anderen Seite erlebe ich aber auch Elternteile, die enttäuscht sind, dass es – zumindest gegen den Willen des anderen Elternteils – nicht möglich ist, die gewählte Rollenverteilung aufgrund der Trennung zu überdenken und anders aufzuteilen. Ich möchte deshalb auch Menschen, welche nicht in einer Trennungssituation sind, etwas auf den Weg geben: Es ist wichtig, sein Leben aktiv zu gestalten und Entscheide bewusst zu fällen, so dass die geschaffenen Fakten auch mit dem Gewünschten übereinstimmen.

■ Ruth Günter

Harder

Schreinerei Innenausbau
8400 Winterthur 052 232 71 02
www.harderag.ch



MIT FRAUEN- POWER LÄUFT'S

GRUPPE
MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS



Veranstaltungen

Patientenverfügung: Recht auf Selbstbestimmung – eine Chance und ihre Grenzen

Der erste diesjährige Kurs fand am 12. Juni unter der Leitung von Monica Pfyffer¹⁾ (ehemalige Rechtsberaterin bei der Frauenzentrale) statt.

Sich mit dem Thema «Patientenverfügungen» auseinanderzusetzen

... motiviert zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit schwierigen Lebenssituationen, die auf einen zukommen können.

... lädt ein zu einem Gespräch mit Angehörigen, anderen Bezugspersonen oder Ärztinnen und Ärzten über eigene Vorstellungen und Erwartungen im Blick auf Situationen von Krankheit und Sterben.

... kann Angehörige entlasten und diesen sowie dem Behandlungsteam als Orientierungshilfe dienen in Situationen, die stellvertretende Entscheidungen über die Behandlung einer urteilsunfähigen Person nötig machen.

Auch wenn wir die Grenzen von Patientenverfügungen (begrenzte Voraussehbarkeit künftiger Situationen, zukünftiger medizinischer Möglichkeiten oder des eigenen Willens in

der Zukunft) ernst nehmen, bleiben sie doch ein wertvolles, modernes Instrument im Dienst der Patientenautonomie.

Das Interesse der Zuhörerschaft war gross und die Ausführungen der Juristin Monica Pfyffer und Dr. med. Dr. dent. Christian Oechslin²⁾ waren ausserordentlich kompetent und umfassend. Wir danken beiden Referierenden für Ihr tolles Engagement.

■ Ulrike Bock von Wülfigen

Das liebe Geld – vom Sinn und Zweck eines (Familien-)Budgets

Der mit knapp 30 Teilnehmenden restlos ausgebuchte Budgetkurs im September zeigte, dass das liebe Geld nach wie vor beschäftigt und interessiert. Die Zusammensetzung der Teilnehmenden war sehr heterogen – sowohl, was das Alter, als auch, was das Geschlecht und die Lebenssituationen anbelangte – und spiegelte damit die Zusammensetzung der Budgetberatungsklientinnen und -klienten in der Frauenzentrale Winterthur.

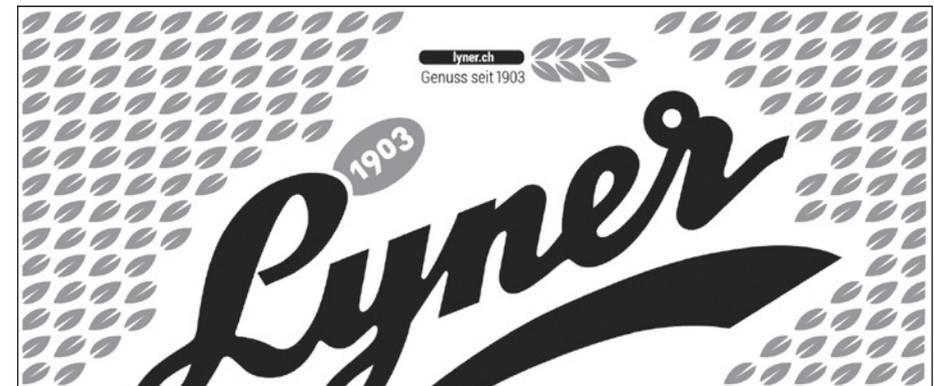
Im kompakten zweistündigen Kurs erhielten die Teilnehmenden die Grundlagen, um ein eigenes Budget zu erstellen, sowie

verschiedene Tipps und Tricks, wie sie dieses auch einhalten können. Vor allem die Informationen zu Schuldenfallen und die Budgetvorlagen des Dachverbands Budgetberatung Schweiz stiessen auf reges Interesse. Aber auch Fragen rund um die Pensionierung oder die Gründung einer Familie wurden gestellt und beantwortet. Dabei profitierten die Teilnehmenden nicht nur vom Erfahrungsschatz

der Kursleiterin Sandra Escher Clauss, sondern auch vom Know-how der Anwesenden.

Aufgrund der angeregten Diskussion sowie der zahlreichen Rückmeldungen der Teilnehmenden werden wir bereits im März 2020 einen weiteren Budgetkurs durchführen.

■ Sandra Escher Clauss



¹⁾ lic. iur. / Legal Consultant mit Schwerpunkt Medizinrecht und Clinical Trial Manager Klinik Hirslanden

²⁾ Kiefer- und Gesichtschirurgie FMH, Oralchirurgie SSO

Sehnsucht
mystik melancholie

Violett – die geheimnisvolle Farbe der Phantasie und der Magie.
Violett wirkt bezaubernd, erotisch, mystisch, melancholisch und sehnsüchtig.

Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Wie wär's mit einem
anziehenden
Nähkurs?



Bolli **BERNINA**
MODESTOFFE · MERCERIE · NÄHCENTER

Steinberggasse 12/14 | 8401 Winterthur | Tel. 052 213 90 35
Fax 052 212 87 32 | info@bolli-modestoffe.ch | www.bolli-modestoffe.ch

EKZ Eltop

Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich
Eltop Turbenthal
Tösstalstrasse 103
8488 Turbenthal
Direkt 058 359 48 70
turbenthal@ekzeltop.ch

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

www.ekzeltop.ch

Nah. Schnell. Professionell.

Liegenschaft

Im Jahr 2019 hat das Ressort Liegenschaft sich weiterhin aktiv für die Instandhaltung unseres schönen Hauses der Frauenzentrale Winterthur an der Ecke der Steinberggasse eingesetzt. Wir haben uns auf den Unterhalt und das Unumgängliche beschränkt.

Die Schmutzschleuse im Eingangsbereich war abgelaufen und wurden von der Firma Arbos AG in Dinhard fachgerecht und sauber ersetzt. Der Teppichboden in der Arztpraxis war ebenfalls verschlissen und wurde erneuert.

Die Firma EKZ Eltop aus Turbenthal tauschte schnell und professionell die kaputten Vorschaltgeräte und Leuchtmittel in unseren Lampen aus.

Herr Grimm, von der Schreiner Harder AG aus Winterthur, war auch in diesem Jahr wieder unser treuer Begleiter. Für unsere delikate Schiebetüre hatte er immer ganz wunderbare, praktikable Lösungen bereit.

H.P. Jucker, Sanitär und Spenglerei aus Winterthur, hat sich wieder hervorragend um unsere sanitären Belange gekümmert. Vom Entkalken unseres Boilers bis zum Nachfüllen unserer Heizung.

Unser üppiger Blumenschmuck an den Fenstern der Frauenzentrale stammte auch in diesem Jahr wieder von der Gärtnerei Marcel Berberat in Rickenbach.

Ernst Huggler vom Architekturbüro Huggler in Zell hat uns wieder in gewohnter Weise liebenswürdig, kompetent und mit sehr viel Wohlwollen für die Frauenzentrale durchs Jahr begleitet. Ganz herzlichen Dank dafür. Über seinen Rat und seine Empfehlungen sind wir sehr dankbar und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im 2020.

Für die nötigen Arbeiten 2020 konnten wir entsprechende Rückstellungen tätigen.

■ Angelika Kilp



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.

Wir begleiten Sie dabei.

Rainer Kindermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 267 94 03, rainer.kindermann@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Erwin Kurmann

Technikumstrasse 79
8401 Winterthur
winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

002532

EMITA

EMITA CREATIV-CENTER AG

Metzggasse 14
8400 Winterthur
Tel. 052 212 29 49

www.emita.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr

Finanzen

Als Quästorin der Frauenzentrale Winterthur durfte ich mich seit Frühling 2019 in die Buchhaltung und Organisation der Frauenzentrale Winterthur einarbeiten. Im Vergleich zum Vorjahr gab es keine wesentlichen Veränderungen, jedoch sind wir in einer Phase der Vorbereitung für einige überfällige Investitionen in unsere Liegenschaft. Ein wesentliches Ereignis im Berichtsjahr ist der Abschluss der Jubiläums-Feierlichkeiten, welcher entsprechend budgetiert war. Nachfolgend finden Sie einen kurzen Überblick über unsere Geschäftskreise:

■ Soziale Werke

Die sozialen Werke umfassen unser «Kerngeschäft» respektive das Herz der Frauenzentrale: die Aufwände für die Gespräche mit den Ratsuchenden sowie die Kur- und Ferienhilfe wird verbucht und mit den Gutschriften der Stadt Winterthur sowie weiteren Einnahmen verrechnet. Insgesamt konnten wir Hilfesuchenden über 300 Rechtsberatungen und über 60 Budgetberatungen sowie 12 Gesuche für Kur- und Ferienhilfe bieten. Die sozialen Werke sind trotz den Beiträgen nicht selbsttragend: die Stadt Winterthur hat diese im Berichtsjahr mit CHF 60 000.00 unterstützt. Im Vergleich zu den Vorjahren ist dieser Bei-

trag tiefer, da ein variabler Teil jeweils erst im Folgejahr ausgezahlt wird. Dank unserer Liegenschaft können wir die sozialen Werke finanzieren, wir haben jedoch darauf verzichtet, Zuwendungen von der Liegenschaft vorzunehmen um die Transparenz unserer Erfolgsrechnung zu steigern.

■ Dachverband

Unter dem Dachverband sammeln wir im Laufe des Jahres die Beiträge unserer Mitglieder sowie unsere administrativen Aufwände. Vereinfacht gesagt stellen wir mit dem Dachverband sicher, dass wir nach aussen hin existieren, unsere Rechnungen bezahlt werden und wir unseren Pflichten nachkommen. Analog der sozialen Werke ist der Dachverband nicht selbsttragend und weist daher einen Verlust aus, welcher durch die Liegenschaft bei Bedarf ausgeglichen wird. Auch hierbei wollen wir die Transparenz steigern und haben keine direkten Zuwendungen vorgenommen.

■ Liegenschaft

Im Geschäftsjahr 2019 mussten wir einige Renovationen an unserer Liegenschaft vornehmen für dringende Themen. Details dazu finden Sie im Abschnitt zur Liegenschaft. Die Liegenschaft ermöglicht unser Geschäfts-

modell und neben den Erträgen unserer Mieter konnten wir auch in diesem Jahr unser Sitzungszimmer rege vermieten. Wir haben mit der Planung einiger Investitionen begonnen und daher Rückstellungen über CHF 17 000.00 vorgenommen.

Zusammengefasst verfügt die Frauenzentrale somit über ein stabiles Fundament für die zukünftigen Herausforderungen. Wir halten an unserer hohen Kostendisziplin fest und sichern somit das Bestehen dieser einzigartigen Institution. Das Budget 2020 umfasst eine erste grobe Schätzung der Investitionen in die Liegenschaft, die Aufwände sowie die erwarteten Erträge im neuen Berichtsjahr.

Ich nutze die Gelegenheit und danke meiner Vorgängerin, Marianne Weidmann, sowie unserer gewissenhaften Buchhalterin, Franziska Hauser, herzlich für ihre Unterstützung bei der Einarbeitung sowie dem ganzen Vorstands- und Sekretariatsteam für den angenehmen und interessanten Start bei der Frauenzentrale Winterthur. Ein spannendes Jahr steht uns bevor, Veränderungen stehen an und ich bin überzeugt, dass wir mit der soliden Basis gerüstet sind für die kommenden Herausforderungen.

■ Isabella Holzmann

/// H.P. Jucker
Inhaber Martin Grünenfelder

Sanitär · Spenglerei Winterthur Tel. 052 212 63 61
www.juckerhp.ch

Bilanz Soziale Werke

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Flüssige Mittel und Guthaben	63'923.03	75'535.63
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Hypothekendarlehen an Liegenschaft	100'000.00	100'000.00
Total Aktiven	163'923.03	175'535.63
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	51'574.30	18'040.35
Fonds Soziale Werke + Kur- und Ferienhilfe	92'630.00	92'630.00
Vermögen	19'718.73	64'865.28
Total Passiven	163'923.03	175'535.63
Vermögensrechnung		
Vermögen Vorjahr	64'865.28	63'834.13
Gewinn / Verlust	-45'146.55	1'031.15
Vermögen	19'718.73	64'865.28

Erfolgsrechnung Soziale Werke

	31.12.2019	31.12.2018
Ertrag		
Beitrag Stadt Winterthur	60'000.00	80'000.00
Einnahmen	28'647.00	24'338.50
Spenden	469.00	68.00
Diverse Erträge	2'007.05	2'009.35
Einnahmen	91'123.05	106'415.85
Zuwendung von Liegenschaft	0.00	26'500.00
Total Ertrag	91'123.05	132'915.85
Aufwand		
Beiträge für Kur- und Ferienhilfe	6'430.00	5'947.65
Personalaufwand	109'716.90	100'921.35
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	15'933.05	16'849.75
Büro- und Betriebsaufwand	4'189.65	8'165.95
Total Aufwand	136'269.60	131'884.70
Ergebnis Soziale Werke	-45'146.55	1'031.15

Bilanz Dachverband

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Flüssige Mittel und Guthaben	42'216.15	112'025.47
Aktive Rechnungsabgrenzung	28'708.30	440.00
Fundraising 100 Jahre FZW	-5'600.00	-5'600.00
Anlagevermögen	0.00	2'400.00
Total Aktiven	65'324.45	109'265.47
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	16'546.80	21'107.60
Personalfonds	38'500.00	38'500.00
Vermögen	10'277.65	49'657.87
Total Passiven	65'324.45	109'265.47
Vermögensrechnung		
Vermögen Vorjahr	49'657.87	48'465.00
Gewinn / Verlust	-39'380.22	1'192.87
Vermögen	10'277.65	49'657.87

Erfolgsrechnung Dachverband

	31.12.2019	31.12.2018
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	16'630.00	18'470.00
Spenden	3'620.00	3'780.00
Kurswesen/Ausstellungen	603.00	521.00
Diverse Erträge	16.98	20'648.97
Einnahmen	20'869.98	43'419.97
Zuwendung von Liegenschaft	0.00	15'000.00
Total Ertrag	20'869.98	58'419.97
Aufwand		
Personalaufwand	41'433.85	37'262.55
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	6'219.80	7'669.70
Büro- und Betriebsaufwand	9'575.10	11'088.55
Kurswesen/Ausstellungen	1'708.90	1'206.30
Jubiläum 100 Jahre FZW	1'312.55	0.00
Total Aufwand	60'250.20	57'227.10
Ergebnis Dachverband	-39'380.22	1'192.87

Bilanz Liegenschaft

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Flüssige Mittel und Guthaben	261'758.56	173'140.66
Aktive Rechnungsabgrenzung	18'247.60	0.00
Liegenschaft Metzggasse 2	655'000.00	655'000.00
Total Aktiven	935'006.16	828'140.66
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	22'230.10	17'761.40
Darlehen Dritter	75'000.00	75'000.00
Hypothekendarlehen der Sozialen Werke	100'000.00	100'000.00
Erneuerungsfonds	307'000.00	290'000.00
Vermögen	430'776.06	345'379.26
Total Passiven	935'006.16	828'140.66
Vermögensrechnung		
Vermögen Vorjahr	345'379.26	344'382.21
Gewinn	85'396.80	997.05
Vermögen	430'776.06	345'379.26

Erfolgsrechnung Liegenschaft

	31.12.2019	31.12.2018
Ertrag		
Total Ertrag	138'403.65	114'090.85
Aufwand		
Total Aufwand	53'006.85	71'593.80
Überschuss	85'396.80	42'497.05
Zuwendung Dachverband	0.00	-15'000.00
Zuwendung Soziale Werke	0.00	-26'500.00
Ergebnis Liegenschaft	85'396.80	997.05

Budget 2020

Soziale Werke	
Ertrag	
Beitrag Stadt Winterthur	75'000.00
Einnahmen	25'000.00
Diverse Erträge	2'000.00
Einnahmen	102'000.00
Zuwendung von Liegenschaft	0.00
Total Ertrag	102'000.00
Aufwand	
Beiträge für Kur- und Ferienhilfe	7'000.00
Personalaufwand	105'000.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	16'500.00
Büro- und Betriebsaufwand	6'500.00
Total Aufwand	135'000.00
Ergebnis Soziale Werke	-33'000.00
Dachverband	
Ertrag	
Einnahmen	20'000.00
Veranstaltungen	500.00
Vermietungen und div. Erträge	0.00
Einnahmen	20'500.00
Zuwendung von Liegenschaft	0.00
Total Ertrag	20'500.00
Aufwand	
Personalaufwand	40'000.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	7'500.00
Veranstaltungen	1'000.00
Büro- und Betriebsaufwand / Abschreibungen	10'600.00
Total Aufwand	59'100.00
Ergebnis Dachverband	-38'600.00
Liegenschaft	
Total Ertrag	135'000.00
Total Aufwand	53'500.00
Überschuss	81'500.00
Rückstellung Werterhaltung / Erneuerungsfonds	-10'000.00
Zuwendung an Dachverband	0.00
Zuwendung an Soziale Werke	0.00
Ergebnis Liegenschaft	71'500.00

Revisionsbericht

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die Betriebs- und Vermögensrechnungen der Frauenzentrale Winterthur für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen. Sie weisen folgende Resultate aus:

- Dachverband mit einem Verlust von CHF 39 380.22 nach erfolgter Zuwendung der Liegenschaft von CHF 0.00.
- Soziale Werke mit einem Verlust von CHF 45 146.55 nach erfolgter Zuwendung der Liegenschaft von CHF 0.00.
- Liegenschaft mit einem Gewinn von CHF 85 396.80.

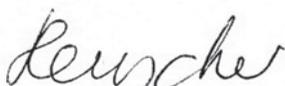
Wir haben festgestellt, dass

- die Jahresrechnungen mit den Buchhaltungen übereinstimmen
- die Vermögenswerte ausgewiesen sind und
- die Buchhaltungen sauber und korrekt geführt sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführungen und die Jahresrechnungen dem Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen der ordentlichen Mitgliederversammlung die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

Winterthur, 20. Januar 2020

Die Revisorinnen


Jasmine Heuscher


Nicole Roost

Personal

Vorstand

Präsidentin

Ursula Bründler-Krismer, Winterthur

Vizepräsidentin

Liegenschaft

Angelika Kilp, Winterthur

Quästorin

Isabella Holzmann, Winterthur

Aktuarin

Natascia D'Anna, Winterthur

Vertretung Budgetberatung

Ursula Grimm, Winterthur

Grafische Gestaltung

Luzia Kaufmann, Winterthur

Öffentlichkeitsarbeit

Laura Bösiger, Winterthur

Beisitzerinnen

Anna-Katharina Kilp, Winterthur

Olivia Schneider, Winterthur

Sekretariat

Franziska Hauser

Ulrike Bock von Wülfigen

Revisorinnen

Jasmine Heuscher

Nicole Roost

Budgetberatung

Carmen Sieber (Unterstützung April–Nov. 19)

Geppina Marciano (bis Feb. 19)

Leonora Cortese (ab Dez. 19)

Sandra Escher Clauss

Ulrike Bock von Wülfigen (ab Dez. 19)

Rechtsberatung

Barbara Stehli Leemann, lic. iur.

Birgit Gasser Küffer, lic. iur.

Carla Lilly Zwicker, MLaw (ab Mrz. 19)

Jacqueline Zwicker, lic. iur.

Jrene Vogel, lic. iur.

Lotti Sigg, lic. iur.

Manuela Schweizer-Meier, MLaw

Ruth Günter, MLaw

Sonja Güntert, MLaw

Tamara Willig-Rubano, lic. iur.

Veronika Imthurn, lic. iur.

Herzlichen Dank

Wir danken allen für die grosszügige Unterstützung:

Buch am Platz Genossenschaft ■ Büchel AG ■ Chäs Scherrer ■ Christine Denzler ■
Elsbeth Frei ■ Cornelia Hasler ■ Judith und Ernst Huggler-Kugler ■ Carl Hüni-Stiftung ■
Kaiser Buchhaltungen GmbH ■ KOFA Winterthur GmbH ■ Nele Pintelon ■ Ursula Ramsauer ■
Nanni Reinhart Schinz ■ Barbara Schucan ■ Stadt Winterthur ■ Hotel Wartmann AG ■
Elisabeth Waser-Schläpfer ■ Ursula Weber

Ganz herzlichen Dank für alle kleineren und grösseren Zuwendungen!

Die FZW ist Mitglied bei

alliance F, Bund Schweizerischer Frauenorganisationen
Benevol Winterthur
Dachverband Budgetberatung Schweiz
Frauenhaus Winterthur
Junge Altstadt City Vereinigung Winterthur
Frauenzentralen Schweiz
Politisches Frauen-Forum Winterthur
House of Winterthur
VFS Verein zur Förderung der Steinberggasse Winterthur

Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine

BPW Club Winterthur
CVP-Frauengruppe Winterthur
EVP-Frauen-Winterthur
Familienzentrum Winterthur
FDP-Frauen Winterthur
Frauengruppe Dinhard
Frauenhaus Winterthur
Frauenverein Elgg
Frauenverein Hettlingen
Frauenverein Kollbrunn
Frauenverein Marthalen
Frauenverein Neftenbach
Frauenverein Wiesendangen
Genossenschaft Frauenverein für alkoholfreie Gaststätten Winterthur
GRÜNE Stadt und Bezirk Winterthur
Landfrauen Bezirk Winterthur
Sorooptimist International Club Winterthur
SP Frauen Winterthur
Tagesfamilien Winterthur Weinland
Verein Frauenstadtrundgang Winterthur

Unsere Dienstleistungen

Sekretariat Frauenzentrale Informationsstelle für alle

Adresse Metzggasse 2, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 15 20
E-Mail fzw@frauenzentrale-fzw.ch
Internet www.frauenzentrale-fzw.ch
Postverbindungen IBAN Dachverband: CH29 0900 0000 8400 0643 2
IBAN Soziale Werke: CH28 0900 0000 8400 9889 1

Vermietung Sitzungszimmer Unterteilbarer Raum von 45 m² für 20–30 Personen im 1. Stock

Veranstaltungen Mit regelmässigen Veranstaltungen zu aktuellen Themen vermitteln wir Wissen und schaffen Netzwerke.

Kur- und Ferienhilfe Soziale Institutionen, Ärzte und Ärztinnen können für erholungsbedürftige Frauen aus Winterthur schriftliche Beitragsgesuche einreichen.

Beratungspunkt

Telefon 052 212 15 89
E-Mail beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
Internet www.beratungspunkt-winterthur.ch

Budgetberatung Budgetberaterinnen unterstützen Sie bei der Aufstellung eines persönlichen Budgets.

Rechtsberatung Rechtsanwältinnen beraten Sie in allen Rechtsfragen.



Frauenzentrale Winterthur

Metzgasse 2 | 8400 Winterthur

Telefon 052 212 15 20

www.frauenzentrale-fzw.ch